

EU-Schweinemarkt: Stabilität auf breiter Front

Österreich: Unveränderte Notierung vereinbart

Das freundliche Wetter um Pfingsten hat auf dem europäischen Schweinemarkt erwartungsgemäß zu einem Absatzimpuls für Grillartikel geführt. Dadurch konnten sich kritische Abnehmer in Deutschland mit ihren Hauspreisforderungen nicht durchsetzen, die Mastschweine-Notierung bleibt daher in der BRD unverändert. Auch in Frankreich und Spanien behaupteten sich die Preise.

In Österreich zeigt sich der Schweinemarkt ausgewogen. Das frische Angebot liegt zwar neuerlich auf unterdurchschnittlichem Niveau, entspricht aber den durch den Donnerstag-Feiertag etwas geringeren Bestellungen. Vor diesem Hintergrund wurde auch hierzulande eine unveränderte Mastschweine-Notierung vereinbart, sie liegt damit weiterhin bei EUR 1,68 (Berechnungsbasis: EUR 1,58) je kg.

„Die Anzeichen auf weitere Stabilität überwiegen. Nachdem der letzte Preisimpuls auch die Auslagerung von Gefrierfleisch stimuliert hat, sind jedoch unmittelbar bevorstehende Preissprünge nach oben eher nicht zu erwarten“, fasst **Johann Schleder** von der Österreichischen Schweinebörse die kurzfristigen Marktaussichten zusammen. (Red./AIZ)

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at